

**Nachfolgend sind die Desinfektionsmittel aufgelistet, die das DVV-Zertifizierungssystem erfolgreich durchlaufen und ein Zertifikat*
des Fachausschuss Virusdesinfektion erhalten haben**

(Stand: 15.04.2010)

Produktname	Hersteller	Anwendungsbereich	Wirkspektrum	Konzentration	Einwirkzeit	Temperatur	Hinweis	Zertifikat erteilt am
Flore HD Gel	Fa Flore Chemie GmbH Carl-Spaeter-Str. 2i, 56070 Koblenz	Hände- desinfektion	begrenzt viruzid	Unver- dünnt	15 Sek.	Raumtem- peratur	In der Anwendungspraxis sind in der Regel längere Einwirkungszeiten erforderlich, denn laut DVV Leitlinie können aus Ergebnissen von Suspensionsversuchen nur in begrenztem Umfang Empfehlungen für die Wirkung bei der praktischen Anwendung der Mittel abgeleitet werden. Das bedeutet, dass ggf. die Zeiten zu verlängern sind.	28.01.2010
Favosol® Vmax	Fa. Favodent, Greschbachstr. 17, 76229 Karlsruhe	Oberflächen- desinfektion von Instrumenten	viruzid	Unver- dünnt	5 Min.	Raumtem- peratur		28.01.2010
Kanisol V Plus	Fa. Favodent, Greschbachstr. 17, 76229 Karlsruhe	Oberflächen- desinfektion von Instrumenten	viruzid	Unver- dünnt	5 Min.	Raumtem- peratur		28.01.2010
Betaisodona Lsg®	Fa Mundipharma GmbH Mundipharma Str. 2, 65549 Limburg	Hände- desinfektion	begrenzt viruzid	Unver- dünnt	30 Sek.	Raumtem- peratur		02.12.2009
Betaseptic Mundi- pharma®	Fa Mundipharma GmbH Mundipharma Str. 2, 65549 Limburg	Hände- desinfektion	viruzid	Unver- dünnt	30 Sek.	Raumtem- peratur	nicht ausreichend wirksam bei sichtbaren Verschmutzungen	02.12.2009
Softa-Man® acute	Firma B. Braun Medical AG, Seesatz, CH-6204 Sempach	Hände- desinfektion	viruzid / begrenzt viruzid	Unver- dünnt	60 Sek.	Raumtem- peratur	nicht ausreichend wirksam bei sichtbaren Verschmutzungen	25.01.2008
Sixtan ®	Firma Sixtus-Werke Fritz Becker GmbH & Co, Urtlbachstr. 3, 83727 Schliersee / Bayer. Alpen	Flächen- / Instrumenten- desinfektions- mittel	begrenzt viruzid	Unver- dünnt	15 Sek.	Raumtem- peratur	In der Anwendungspraxis sind in der Regel höhere Desinfektionsmittelkonzentrationen und / oder längere Einwirkungszeiten erforderlich, denn laut o.g. Leitlinie können aus Ergebnissen von Suspensionsversuchen nur in begrenztem Umfang Empfehlungen für die Wirkung bei der praktischen Anwendung der Mittel abgeleitet werden. Das bedeutet, dass ggf. die Zeiten zu verlängern und / oder die Konzentrationen des Desinfektionsmittels zu erhöhen sind.	10.10.2008

*entsprechend der „Leitlinie der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e. V. (DVV) und des Robert Koch-Institutes (RKI) zur Prüfung von chemischen Desinfektionsmitteln auf Wirksamkeit gegen Viren“ (Bundesgesundheitsbl 51, 937-941, 2008)